

## Kreis=



## Blatt.

Groß-Strehlig, den 21. Oktober 1896.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nachdem auf dem Gutshofe zu Kionslas unter dem dort aufgestellten Hindvieh der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden ist, verordne ich für die Gemeinden und Gutsbezirke Sucholohna, Bresina, Motkolohna, Dschowa, Schloß-Strehlig, Stadt Groß-Strehlig und Adamowitz was folgt:

Das Treiben von Hindvieh, Schafen und Schweinen außerhalb der Feldmark wird verboten. Der Transport von Vieh nach anderen Orten ist mit polizeilichem Erlaubniß nur zu Wagen zulässig und wenn die Ausführung zum Zweck sofortiger Abchlachtung erfolgt. Die hierzu benutzten Wagen müssen nach jedesmaligem Gebrauch gehörig gereinigt und desinficirt werden.

Der Austrieb von Schwarzvieh aus den aufgeführten Ortschaften auf Wochenmärkte wird unterlagt.

Die Verladung von Hindvieh, Schweinen und Schafen aus den vorgenannten, gefährdeten Ortschaften auf den Eisenbahnhöfen Groß-Strehlig und Mlotitz darf ferner nicht stattfinden.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Anordnungen unterliegen den Strafbestimmungen des § 328 des Reichsstrafgesetzbuches. Die in Betracht kommenden Ortpolizeibehörden ersuche ich für die strengste Durchführung Sorge zu tragen.

Groß-Strehlig, den 19. Oktober 1896.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten wird der Vorstand des evangelischen Frauen- und Jungfrauen-Vereins zu Groß-Strehlig zum Besten einer Weihnachtseinsparung für unterstützungsbedürftige Mitglieder (Erwachsene und Kinder) im Oktober oder November d. Js. eine öffentliche Verloosung von verschiedenen geachteten Gegenständen, wie weiblichen Handarbeiten pp. veranstalten und zu diesem Zwecke 1000 Loose à 25 Pfg. innerhalb der evangelischen Pfarodie Groß-Strehlig ausgeben.

Groß-Strehlig, den 14. Oktober 1896.

Diejenigen Gemeinden und Gutsbezirke, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 1. Oktober cr. Stück 40 betreffend die im III. Vierteljahre 1896 ausgeführten Regiebauten noch im Rückstande sind, fordere ich auf, die obengenannte Verfügung bis zum 23. d. Mts. zur Vermeidung der Abholung durch kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Groß-Strehlig, den 19. Oktober 1896.

Des Königs Majestät haben dem städtischen Oberförster Wiedemann in Forsthaus Waldhäuser das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Groß-Strehlig, den 19. Oktober 1896.

Die Magistrate, Gemeinde- und Guts-Vorstände des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, die Stammrollen der Jahrgänge 1874, 1875, und 1876 zur Berichtigung an mein Amt einzusenden.

Groß-Strehlig, den 13. Oktober 1896.

Bestellt der Kretschmer Nicolaus Jendrysil in Motkolohna zum Waisenrath für den Gemeindebezirk Motkolohna. K 5876.

Bestellt der Scheuerwärter Franz Kochanek zu Dollna zum Waisenrath für den Gutsbezirk Dollna. K 5877.

Groß-Strehlig, den 10. Oktober 1896.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbst-Kontroll-Versammlungen im Landwehrbezirk Gleiwitz, an welchen:

- 1., die Reservisten der Jahresklassen 1889 bis einschl. 1896,
- 2., die Wehnmänner I. Aufgebots aus der Jahresklasse 1884, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 eingestellt wurden, sowie diejenigen Kavalleristen, welche als vierjährig Freiwillige in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1886 eingetreten sind,
- 3., die zur Disposition der Ersatzbehörden und die zur Disposition ihrer Truppentheile entlassenen Mannschaften,
- 4., die Halbinvaliden und zeitig Sanjinaliden der Jahresklassen 1889 bis 1896,
- 5., die hinter die letzte Jahresklasse der Reserve bezw. Landwehr I. und II. Aufgebots zurückgestellten Mannschaften, soweit

sie den Jahresklassen 1889 bis 1896 angehören theilzunehmen haben, finden zu folgenden Zeiten statt:

## B. Im Bezirk des Meldeamts Groß-Strehlitz.

### Kontrolplatz Groß-Strehlitz.

Am 9. November 1896 Vormittags 9 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Adamowitz, Brzesina, Gonschiorowitz, Motkolochna, Neudorf, Rosniontau, Schimischow, Stephanshain, Stadt und Schloß Groß-Strehlitz und Sucholochna.

### Kontrolplatz Centawa.

Am 9. November 1896 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Centawa, Balzarowitz, Blottnitz, Schenkowitz, Himmelwitz, Groß-Pluschitz, Warmuntowitz, Liebenhain, Petersgrätz und Wierschlesche.

### Kontrolplatz Zawadzki.

Am 10. November 1896 Vormittags 11 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Böhme, Borowian, Kellsch, Sandowitz und Zawadzki.

### Kontrolplatz Colonowśka.

Am 10. November 1896 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Wendawitz, Carmerau, Colonowśka, Garrafchowśka, Heine, Lazisk, Mischline, Groß- und Klein-Stanisck und Wosnowśka.

### Kontrolplatz Rosmierka.

Am 11. November 1896 Vormittags 10 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Boritsch, Carlsthal, Danieg, Tschammer-Elguth, Grabow, Grobisko, Halensko, Heinrichsdorf, Kadlub, Kroschnitz, Oschiel, Otmütz, Rosmierz, Rosmierka, Stubendorf, Suchau, Walthäuser und Zauche.

### Kontrolplatz Niewke.

Am 11. November 1896 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Niewke, Nieder-Elguth, Kolonie Elguth, Ober-Elguth, Kadlubitz, Kalinow, Kalinowitz, Oleszka, Scheditz, Sprenschütz, Rosnowitz, Wyssoka, Kolonie Wyssoka und Zyrowa.

### Kontrolplatz Gogolin.

Am 12. November 1896 Vormittags 10 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Gogolin, Chorulla, Goradzke, Zeichona, Karlubitz, Krempa, Mallnie, Oerwitz, Oerwanz, Otmuth, Sakrau, Groß- und Klein-Stein, Dombrowka und Strebinitow.

### Kontrolplatz Lechnitz.

Am 12. November 1896 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Lechnitz, Annaberg, Scharnosin, Dollna, Deschowitz, Krasnowa, Mienowies, Freivogel Lechnitz, Poppitz, Poremba, Roswadowe und Olschowa.

### Kontrolplatz Mjest.

Am 13. November 1896 Vormittags 10 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Mjest, Goy et Lalos, Greboichowitz, Jarischau, Kaltwasser, Klutschau, Kopanina, Niederschowitz, Rogomischütz, Salezke, Schironowitz v. P. und v. R. Alt- und Schloß-Mjest, Gleiwitz, im Oktober 1896.

### Königliches Bezirks-Kommando.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände, des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, den Zeitpunkt der Controlversammlungen in ordtlicher Weise zur Kenntniss der Mannschaften des Beurlaubtenstandes zu bringen.

Groß-Strehlitz, den 15. Oktober 1896.

Der Königliche Landrath.  
von Alten.

Im Anschluß an die diesseits erlassene Bekanntmachung über die diesjährigen Herbst-Kontrol-Versammlungen bringt das Bezirks-Kommando zur Kenntniss der Mannschaften des Beurlaubtenstandes, daß das Gestellen auf andern als den zuständigen Kontrolplätzen verboten ist.

Gleiwitz, den 15. Oktober 1896.

Königliches Bezirks-Kommando.

### Betrifft die Personenstandsaufnahme für die Einkommen- und Ergänzungssteuer-Veranlagung pro 1897/98.

Die Magistrate, Gemeinde- und Guts-Vorstände benachrichtige hierdurch, daß als Termin für die nach §§ 21 bis 23 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 und Artikel 36 ff der hierzu ergangenen Ausführungs-Anweisung zu bewirkende Personenstandsaufnahme der 30. Oktober d. Js. bestimmt worden ist.

Indem ich auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 15. Oktober 1894 Stüd 42 — Seite 389 — hiermit hinweise, bemerke ich, daß in den bestehenden Bestimmungen nur insoweit eine Aenderung eingetreten ist, als in das Personenverzeichnis (Muster III) unter der im Artikel 37 I No. 3 der Ausführungs-Anweisung vom 5. August 1891, angegebenen Voraussetzung auch Insaßen von Armenhäusern und ähnlichen öffentlichen Anstalten ohne namentliche Angabe summarisch aufzunehmen sind. Besonders ist bei der Personenstandsaufnahme das Alter der Censiten festzustellen, da dasselbe in die Staatssteuerliste übernommen werden muß.

Groß-Strehlitz, den 2. Oktober 1896.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission. Königliche Landrath von Alten.

Die Lieferung von Chaussee-Unterhaltungsmaterialien für die hiesigen Kreis-Chaussee'n soll vergeben werden und zwar:

1. für die Chaussee **Groß-Strehlitz-Mjest** a. 300 cbm Basaltsteine, b. 150 cbm Kalksteine, c. 150 cbm Kies
2. für die Chaussee **„ Grappitz** a. 90 cbm „ b. 150 cbm „ c. 40 cbm „
3. für die Chaussee **Himmelwitz-Zawadzki** 60 cbm Kalksteine.

Offerten mit Proben sind bis zum 5. November an den Kreis-Begeinspektor Kugler in Groß-Strehlitz einzusenden, wofelbst auch die Lieferungsstreden und Lieferungsbedingungen eingesehen werden können; auch sind dieselben bei den betreffenden Chaussee-Aufscheidern in Klutschau bezw. Niewke zu erfragen.

Groß-Strehlitz, den 16. Oktober 1896.

Der Kreis-Ausschuß.

## Steckbrief.

Gegen den Rekruten — Füller — Johann Kosubel, geboren am 12. Juni 1874 zu Alt-Zabrze Kreis Zabrze, zuletzt in Alt-Zabrze wohnhaft, ist die militärgerichtliche Untersuchung wegen unerlaubter Entfernung verhängt. Da sich derselbe zur Abfindung an seinen Truppentheile nicht gestellt hat, und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, werden sämtliche Polizei-Organen ersucht, nach dem Johann Kosubel zu fahnden, ihn im Vernehmungsfalle zu verhaften und an die nächste Militärbehörde behufs Weitertransports nach hier abzuliefern.

Gleiwitz, den 16. October 1896.

Königliches Bezirkskommando.

## Bekanntmachung

In dem zum Gutsbezirke Sucholohna gehörigen Vorwerk Kionslas ist unter dem Hindvieh die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schloß Groß-Strehlitz, den 17. October 1896.

## Der Amts-Vorstand.

## Marktpreise.

| In der Stadt        | Preis.      | pro 100 Kilogramm. |        |        |        |        |                   |        |                  |        |      | per    | per    | per   |
|---------------------|-------------|--------------------|--------|--------|--------|--------|-------------------|--------|------------------|--------|------|--------|--------|-------|
|                     |             | Weizen             | Roggen | Gerste | Hafer  | Erbsen | Speise-<br>bohnen | Linjen | Kart-<br>toffeln | Heu    |      | 600 kg | 1 kg   | Schaf |
|                     |             | M. pf.             | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf.            | M. pf. | M. pf.           | M. pf. |      | Stroh  | Butter | Gier  |
| Groß-Strehlitz,     | Höchstler   | 14 75              | 12 —   | 13 75  | 13 50  | 16 50  | 18 —              | 25 —   | 4 80             | 6 —    | 30 — | 2 30   | 3 —    | —     |
| am 14. October 1896 | Niedrigster | 14 —               | 11 —   | 10 50  | 10 50  | 14 50  | 16 75             | 24 —   | 4 20             | 5 —    | 28 — | 2 10   | 2 60   | —     |
| Wies,               | Höchstler   | 14 75              | 12 —   | 14 —   | 13 50  | —      | —                 | —      | 4 —              | 6 —    | 30 — | 2 40   | 3 —    | —     |
| am 16. October 1896 | Niedrigster | 14 —               | 11 —   | 12 —   | 12 50  | —      | —                 | —      | 3 50             | 5 50   | 27 — | 2 20   | 2 80   | —     |
| Leischnitz,         | Höchstler   | 15 —               | 13 —   | 12 —   | —      | —      | —                 | —      | 3 —              | —      | —    | 1 80   | 2 20   | —     |
| am 18. October 1896 | Niedrigster | 14 —               | 12 —   | 11 —   | —      | —      | —                 | —      | 2 80             | —      | —    | 1 60   | 2 —    | —     |

## W e z e i g e r.

## Bekanntmachung.

Die Hebestellen auf den hiesigen Kreischauffeen:

1. Gleiwitz-Rudnitz bei Gardel mit der Hebefugnis für 1 Meile,
2. Gleiwitz-Kleierstaedel bei Dittoppa „ „ „ 1 1/2 Meilen,
3. Reiskretscham-Brummet bei Reiskretscham „ „ „ 1 Meile,

sollen vom 2. Januar 1897 ab im Licitationswege anderweit verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Licitationstermin auf

**Dienstag den 3. November 1896 Vormittags 10 Uhr**

im Sitzungszimmer des Kreis Ausschusses hiersebst anderaunt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Der Vbieter hat eine Bietungskauton von 75 Mark und der Pächter eine Kauton in Höhe des vierten Theils der Pachtsumme zu erlegen.

Die Bedingungen können während der Amtsstunden im Kreis Ausschuss-Bureau eingesehen werden.

Gleiwitz, den 10. October 1896.

Namens des Kreis Ausschusses  
Der Vorsitzende  
Schroeter.

## Länderei-Verkauf.

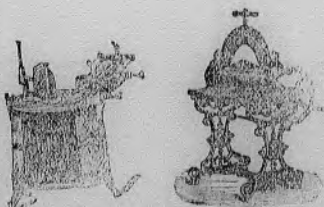
Dienstag, den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

sollen im Gasthause von Ruzik in Mischline folgende der Fürstlich Stolberg-Berningerode'schen Herrschaft gehörende, bei Mischline gelegenen Ländereien öffentlich meistbietend verkauft werden:

- 1) Zagen 259 d Kleierschönung = 3,069 ha
- 2) " " c Acker und Unland = 0,574 "
- 3) " " c Baustelle u. Garten = 0,089 "
- 4) " " d Wiese und Weide = 0,384 "
- 5) " 271 d l Acker = 2,307 "
- 6) " 258 f Acker und Unland = 0,993 "

Nähere Auskunft erteilt die unterzeichnete Revierverwaltung, die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Fürstliche Revierverwaltung Bendauitz bei Colonnowska.



Offertre neben meinem großen Lager von Nähmaschinen auch die bewährteste

## Waschmaschine

(Patent Ziegler) mit welcher man in 5 Minuten 6 Hemden schneeweiß waschen kann und auch die Wäsche nicht rührt wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe sehr empfehlenswerthe Wringmaschinen und Mangel-Maschinen stets auf Lager.

V. Kucharczyk

Sucholohna bei Groß-Strehlitz.

## Mein Mühlengrundstück

am hiesigen Ort, mit großem nugharem Hofraum und Acker unmittelbar an der Hauptstraße gelegen und zu jedem Fabrikbetrieb geeignet ist preiswert zu verkaufen.

J. Graetzer, Groß-Strehlitz.

### Bekanntmachung.

Der Bedarf des hiesigen Gerichtsgefängnisses und der Centralstation für jugendliche männliche Gefangene an Verpflegungsgegenständen für das Kalenderjahr 1897 soll an den Mindestfordernden zur Lieferung übergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 1 Zimmer 7 während der Geschäftsstunden eingesehen werden, auch kann die abschriftliche Mittheilung derselben gegen Zahlung der Schreibgebühren erfolgen.

Zur Abgabe von Geboten ist ein Termin auf

den 2. November 1896, Vormittag 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gefängnisvorsteher Zimmer 5 des Gerichtsgebäudes anberaumt, zu welchem Bietungslustige geladen werden. Schriftliche Gebote können auch schon vor dem Termin eingereicht werden.

Groß-Strehlitz, den 15. October 1896.

**Der Gefängnis-Vorsteher.**  
Herden.

Sonnabend den 24. October, Abends 8 Uhr

findet in Brzypmels Hotel „zum deutschen Hause“ eine Versammlung behufs Gründung eines

## Gartenbau- und Bienenzucht-Vereins

statt, zu welcher alle Interessenten, Freunde und Gönner, ohne Unterschied des Standes, hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Groß-Strehlitz, im October 1896.

### Das Comité:

|             |               |                |                       |
|-------------|---------------|----------------|-----------------------|
| von Alten   | Gieler        | Gundrum        | Dr. Hahn              |
| Landrath.   | Ökonomierath. | Bürgermeister. | Kreis-Schulinspektor. |
| Hohott      | Ulrich        |                |                       |
| Oberlehrer. | Obergärtner.  |                |                       |

In den Oppelner-Portland-Cementfabriken vorm. F. W. Grundmann zu Oppeln findet eine größere Anzahl

## Arbeiter bei gutem Lohn

dauernde Sommer- und Winter-Beschäftigung.

# 3900 Mark

sind zu 5% vom 1. Januar 1897 ab im Ganzen und auch getrennt auf Grundstücke zu verleihen.

Anträge sind hierher zu richten.

Wiest, den 2. October 1896.

Der Magistrat.

## Paul Jost, Gr.-Strehlitz, Krakauerstr.

### Bau- und Kunstschlosserei,

empfehlst sich zur Uebernahme und Herstellung aller in sein Fach schlagenden Arbeiten, besonders

Baubeschlägen, Zäunen, Gittern, Balkons etc. etc.

unter Zusicherung solidester Arbeit bei billigsten Preisen. Drahtgestriche in allen Maschenweiten und Stärken (eigener Fabrikation).

Um geneigten Zuspruch bittend zeichne ergebenst

**Paul Jost.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt Krakauerstraße im Hause der Frau Halama.

Hierin eine Beilage.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten ersuche ich meiner Ehefrau **Caroline Sladczyk** nichts auf meinen Namen zu borgen, oder von ihr etwas abzukaufen, da ich für nichts aufkomme.

Niesdrowitz, im October 1896.

**Johann Sladczyk,**  
Gäusler.

**Ern. Stein's**

ärztlich empfohlene

**Medicinal-Hungarweine**

absolute Garantie für **Reinheit** und **Seitheit** durch permanente analytische Controle

zu haben zu **billigen Engrospreisen** bei

**S. Vulcan, Gr.-Strehlitz.**

## Achtung!

Eine Sammlung verschiedener ausgestopfter

# Wögel

(ca. 80 Stk. in zwei Glaschränken) ist wegen Todesfall preiswerth zu verkaufen.

Frau Steuereinnnehmer Benzol,

Krausenstraße No. 45. parterre.

Groß-Strehlitz.



Officiere anerkannt als die allerbeste

**Original-Mingischischen**

**Phoenix-**

**schneidemaschine** mit festem Schiffs

für 100 Mark.

Die weltberühmte hochartige

**Kühlermaschine** für 75 Mark

5 Jahre Garantie.

**V. Kucharczyk,**

Sucholna b. Groß-Strehlitz.

Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

# 3000 Mark

sind mit 4 1/2 Prozent zu verleihen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.



# Beilage

## zu Stück 42 des Groß-Strehliger Kreisblatts

vom 21. Oktober 1896.

Einen tüchtigen

### Pferdeschaffer

und einen verheiratheten

### Pferdefnecht

beide mit arbeitsfähiger Familie sucht zum  
1. Januar 1897

### Dom. Warmuntowitz.

Man verlange illustrierten Catalog über

### Harmonikas

### Violin, Zithern etc.

von der Firma

### Curt Schuster & Otto.

Marienthürchen.



Löwenwarter & Co.

(Commandit-Gesellschaft)

zu Köln a. Rhein.

Lieferanten zahlreicher Apotheken  
sowie städtischer und städtischer  
Krankenanstalten, offerirt

### COGNAC

von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen.

zu M. 2.— pr. Fl.  
\* \* \* \* \* 2.50 .. Die Analyse des  
\* \* \* \* \* 3.— .. Verord. Chemikers  
\* \* \* \* \* 3.50 .. lautet: Der  
Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten  
französischen Cognacs und ist demnach vom chemischen Standpunkte aus als rein zu betrachten

Alleinige Niederlage (Verkauf

in 1/2 und 1/4 Flaschen) für Groß-Strehlitz  
bei Herrn

F. Freyhöfer.

Franz Christoph's  
Fußboden - Glanz - Lack

somit trocknend u. geruchlos,

von Jedermann leicht anwendbar,

Allein acht: Groß-Strehlitz

Bruno Taschka.

Ring  
38.

## BRESLAU

Ring  
38.

Das grosse Pelzwaarenlager

von

## M. BODEN,

Kürschnermeister,  
befindet sich nur

Ring 38 BRESLAU Ring 38

parterre I., II., III., IV. Etage.

Billigste Bezugsquelle sämtlicher Pelzwaaren

Extra-Bestellungen werden innerhalb 24 Stunden prompt ausgeführt.

Illustrierte Preisliste, sowie Stoff- und Pelzwerkmuster  
versende ich an Jedermann gratis und franco.

Umarbeitungen und Modernisirungen  
aller Pelzgegenstände,

wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden  
in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt.

Feste  
Preise

Feste  
Preise

## W. Epstein, Gross-Strehlitz

erlaubt sich den

### Eingang sämtlicher Neuheiten

von

➡ Kragen, Jaquetts, Capes, Rädern etc. ➡

in höchst leidensamen Formen

in großer Auswahl, zu sehr billigen Preisen  
ergebenst anzuzeigen.

## Sertige Pflüge, Pflugschaare Pflugersacktheile

von Stahl, Eisen und Eisenguss,

jeder Art, offerirt in bedeutender Auswahl zu sämtlichen  
Pflugsystemen passend, zu sehr billigen Preisen.

Groß-Strehlitz.

A. P. Seibert.

Rixdorfer Linoleum  
zu Original-Fabrikpreisen.

## Damen-Confection

für Herbst und Winter,  
neueste, kleidsamste Formen in einfachem sowie elegantem Genre:  
Jaquettes, Capes, Radmäntel, Kragen.

### Kleiderstoffe:

Cheviots, englische Stoffe, Velours, Flanelle, Barchente.

**D. Creutzberger,**

Ring, parterre und I. Etage.

Bordüren, Teppiche und Säuer  
in größter Auswahl.

## Eingetroffen

sind sämtliche Herbst- und Winterartikel und empfehle ich besonders  
Normal-Wollwäsche für Herren, Damen und Kinder,  
schwarze und bunte wollne Strümpfe, Socken, Handschuhe  
und Strumpflängen zum Anstricken.

— vorzügliche Qual. **Wolle** zu billigsten Preisen, —  
Wolln. Shawls, Tücher, Mützen, Hauben etc.

**A. Brandt, Gross-Strehlitz.**

Für die  
Herbst- und Winter-Saison  
sind

**hochelegante Hüte**

ausgestellt und bitte um gefl. Besichtigung.

Preise sehr billig.

**Damenhüte**

— garnirt schon 1,75 Mk. —

**Kinderhüte**

— garnirt 1,25 Mk. —

**Damen-**

**Reise-Filzhüte**

reizende Sachen.

Modellhüte-Ausstellung  
**Max Pese, Gr.-Strehlitz**

Alle Arten Reparaturen  
von Hüten werden in meinem  
Atelier billigt u. bestens ausgeführt.  
Frühe

**Winter-Wolle**

von 13 Pfg. die Lage an,

Strumpflängen, Tricotagen  
in

echt Jäger und Halbwolle.

Neuheiten in **Wollwaaren.**

Neuheiten in Artikeln

für **Damen-Schneiderei.**

**Max Pese, Gr.-Strehlitz**